

op.20,2 Frühlingsglaube

141

Ludwig Uhland
D 686
Dritte Fassung *)

Ziemlich langsam

November 1822

The musical score is written in B-flat major (two flats) and 2/4 time. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand. The vocal line is in a soprano or alto range. The lyrics are in German and describe the awakening of nature in spring.

Die lin - den - Lüf - te
sind er - wacht, sie säu - seln und we - ben Tag und Nacht, sie
schaf - fen an al - - len En - - den, an al - - len En - -

*) Erste und zweite Fassung s. Teil b, S. 252 und 256.

13

den. O fri - scher Duft, o neu - er Klang,

16

o neu - er Klang, nun ar - mes Her - ze,

19

sei nicht bang, nun muß sich al - les, al - les wen - den,

22

nun muß sich al - les, al - les wen - den.

cresc. pp

*) Takt 18, Singstimme: Vgl. hierzu die erste und zweite Fassung, Teil b, S. 253 und S. 257.

25

28

Die Welt wird schö - ner mit je - dem Tag, man

31

weiß nicht, was noch wer - den mag, das Blü - hen will nicht

34

en - den, es will nicht en - den. Es

37

blüht das fern - ste, tief - ste Tal, es blüht das

40

tief - ste Tal, nun ar - mes Herz, ver - giß der Qual,

43

nun muß sich al - les, al - les wen - den, nun muß sich al - les,

46

al - les wen - den.

49

*) Takt 41, Singstimme: Vgl. hierzu die erste und zweite Fassung, Teil b, S. 255 und S. 259.